

Jahresbericht 2023, Rennweg-Quartierverein

Die 134. Generalversammlung des RQVS fand im Zunfthaus zur Waag statt. Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden angenommen.

Der gesamte Vorstand, sowie die beiden Revisoren wurden einstimmig wiedergewählt. Sepp Wimmer, der langjährige Zunftwirt der Waag, wurde feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Als Abschieds-Geschenk erhielt er vom Vorstand des RQVS eine 2-jährige Gratis-Mitgliedschaft und eine RQV-Flagge. Sepp Wimmer freute sich sehr über das Geschenk und bedankte sich mit einer witzigen und lustigen Dankesrede. Musikalisch wurden wir von Samuel Zündt mit seinen 3 charmanten Damen verwöhnt. Der frisch gebackene Zunftwirt Sebastian Reinhardt meisterte seine neue Aufgabe mit Bravour. Alle waren zufrieden wie immer, wie früher beim Wimmer.

Mai-Einsingen auf dem Lindenhof.

Ende April fand das traditionelle Mai-Einsingen, auf dem Lindenhof statt Kurz nach Mitternacht, gab eine fröhliche Gruppe der Zürcher Singstudenten ihre Gesangskünste zum Besten. Anschliessend traf man sich in der Kantorei zum Gesang,

Biertrinken wieder. Da dieses Jahr, die Ehe-Frauen und Freundinnen der Singstudenten auch teilnehmen durften, war der obere Sall der Kantorei brechend voll. Die Reden waren kurz, bündig und humorvoll, der Gesang laut und schrill und es wurden auch zahlreiche Fässer

geschmissen. Ein Fass schmeissen heisst: 1 Fass Bier à 20 Liter spendieren. Zum Glück findet dieser Anlass nur einmal im Jahr statt.

Sommeranlass 2023, Rennweg-Quartierverein.

Die Liste der Sommeranlässe des RQVS ist lang: Besuch im WOW-Museum, Führung durch das Stadthaus, Schifffahrt auf dem Zürichsee, Besichtigung des Zunfthauses zur Zimmerleuten, nach dem Grossbrand, Weidegustation mit der Familie Vogel etc. etc.,,,,,,, Nach diesen Führungen und Besuchen begab man sich immer in ein schmuckes und gediegenes Restaurant, um sich bei Speiss und Trank, begleitet mit spannenden und interessanten Diskussionen, den Abend ausklingen liess. Der diesjährige Sommeranlass fand auf der Urania-Wiese, unterhalb des Lindenhofs statt. Der Gesamtvorstand, lud zum fröhlichen Grillabend ein und arbeitete tatkräftig zum Wohle der anwesenden Mitglieder. Andri Gartmann, verstärkt mit Schwiegermutter aus Peru und mit Gattin Sarah, mixten kühle Drinks, Roland Ambauen mit Sohn Dion kümmerten sich um die durstigen Kehlen der Biertrinker, Peter Keck jun. öffnete geschickt die Weinflaschen, kontrollierte die Checkliste minuziös, Andrea Dublanc kümmerte sich um Dessert und Salate und ritzte liebevoll Kalbs-Bratwürste ein.....Kati Maltry koordinierte die Arbeiten und verzauberte die Tische mit einer wunderschönen Deko. Der Schreibende durfte mit Andri Gartmann , Cervelats, Schweins-, und Kalbsbratwürste grillieren. Die Farbe der Würste: Von leicht braun bis Schwarz war alles im Sortiment..... zu guter letzt gab es noch Caffe, organisiert von Roland Ambauen mit

stillvollem Geschirr, welches von Verena Bär sehr gelobt wurde. Fassen wir zusammen: ein fröhlicher, gemütlicher und lustiger Abend. Alle waren happy und zufrieden. Wir hatten grosses Wetter-Glück, Petrus war wie immer auf unserer Seite!

Herbstanlass, Rennweg-Quartierverein.

Mehr als 100 Jahre lang wurden an der Zürcher Bahnhofstrasse und am Rennweg Kinder-Spielzeug verkauft und bestaunt.

Im Franz Carl Weber oder Franzki, wie ihn die Leute liebevoll nennen, war ein Spielzeug-Paradies für Jung und Alt. Die Zeiten ändern sich, Wehmut hin oder her, Genesis, die Edelmarke von Hyundai, ist vor 2 Jahren an der Bahnhofstrasse, in die ehemaligen Räumlichkeiten

des FCW eingezogen. Peter Keck junior, Knopf-Keck und Reinhold Turati, Sales-Manager von Genesis Schweiz, organisierten den Herbstanlass des RQVS

im Genesis-Studio. Nach einer kurzen Begrüssungsrede, in welcher sich der Schreibende als Nicht-Auto Experte outete, übergab er das Wort an Auto Profi

Reinhold Turati. Nun wurde ein richtiges Feuerwerk gezündet, Reinhold Turati lobte die Vorzüge von Service, Qualität, Design und Langlebigkeit des Fahrzeugs.

Den Ausführungen des Sprechenden wurde aufmerksam und interessiert zugehört, die Anwesenden genossen den Aperero mit Bier, Rot- und Weisswein und der jüngste Besucher erfreute sich über die wohlschmeckenden Pommes Chips. Man könnte noch viel über die Automarke Genesis erzählen, am besten, man geht selber vorbei

und lässt sich von den Vorzügen des Autos überzeugen.

Nach Aperero und Vortrag gings weiter zu Hatecke an der Usterstrasse. Edel-Metzger Ludwig Hatecke bewirtete uns mit seinem Team, umsichtig, schnell, zügig

und charmant. Sohn David Hatecke grillierte für uns auf dem Dach des Hauses. Das Fleisch ausgezeichnet: Zart, saftig und

bekömmlich. Bravo! Ein toller, spannender und interessanter Abend, welcher in seiner Form einzigartig war. Herzlichen Dank an Peter Keck junior und Reinhold Turati für die Organisation des Abends, Andrea Dublanc und Roland Ambauen für die Hilfe beim Aperero! Wir können alle stolz, Teil der Erfolgsgeschichte RQV zu sein!

Adventsanlass.

Genau vor 10 Jahren führte der Rennweg-Quartierverein seinen letzten Samichlaus-Anlass durch. Ort des Geschehens war der Limmat-Club an der Schipfe, den Samichlaus spielte damals Andres Boller, ehemaliger Pfarrer an der Kirche St. Peter. Es war ein würdiger Abschluss der langen Samichlaus-Ära des RQV. Die Zeiten ändern sich, nun heisst es nicht mehr Samichlaus-Abend, sondern wie wir alle wissen, Adventsanlass. Zu diesem Anlass traf sich der RQV im Kirchgemeindehaus zur Münz, am Augustinerhof 8. Der Heer des Hauses, an diesem schönen Ort ist der christ-katholische Pfarrer Lars Simpson. Bereits zum zweiten mal durfte der RQV einen Adventsanlass mit ihm durchführen. Die Gästeschar, im Alter von sechs bis achtzig Jahren, kunterbunt gemischt, so wie wir es vom RQV gewohnt sind. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die charmante Sängerin, Jodlerin und Alphornbläserin Monika Hildbrand. Ihr Alphornspiel war solide und gut, jedoch konnte sie mit ihren Jodel und Gesangkünsten das Publikum noch mehr begeistern. Auch die beiden jüngsten Gäste, Hroar Gartmann (6) und Audric Egloff (7) durften ihren Anteil zum Abend beitragen. Die beiden jungen Herren verkündeten selbstsicher die Namen

der freundlichen und kompetenten Service-Crew, sowie des Kochs. Daniela und Xenia Moser, Mutter und Tochter, Julia Pachoud und Koch Toni bewirteten uns hervorragend. Danken möchte ich auch, Kati Maltry und Andrea Dublanc für die geschmacksvolle Tisch-Dekoration.

Falls jemand Samichlaus und Schmutzli vermisst, darf er dies dem Vorstand mitteilen. Geeignete Kandidaten werden aber vorgängig noch auf Herz und Nieren getestet oder wie man so schön sagt gecastet. Es lebe der Adventsanlass.

Das war der Jahres-Bericht des RQV 2023. Wir danken Allen für ihre aktive Teilnahme an unseren Anlässen. Den Lesern und Leserinnen des Altstadtkuriers für ihr Interesse.

Den Inserenten und Inserentinnen für ihre Inserate im Altstadtkurier, wir danken allen ganz herzlich.

Felix Bär, Präsident RQV. März, 2024.